

	<p>Objekt: Lehrbrief und Gesellenprüfungszeugnis für den Mechaniker Kurt Bohm in Berlin 1914</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Dokumente (Schriftgut)</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 04-0639</p>
--	--

Beschreibung

Formularvordruck "Prüfungs-Zeugnis." mit xylographischer Berlin-Ansicht im Kopf (Blick von Nordosten auf den Dom und dessen Umgebung, links Spreeufer mit der Börse, rechts vorn Museumsinsel mit Pergola und Altem Museum, dahinter Lustgarten und Schloss), im Titel mittig Wappen mit dem Preußischen Adler unter Königskrone. Text: "Kurt Bohm / geboren am 2ten Juni 1896 zu Spandau / hat, nachdem er das Mechaniker-Handwerk während 4 Jahre, und zwar vom 1/12ten April/Januar 1910/14 bis zum 7/31ten Januar/März 1914/14, bei der Firma Siemens & Halske, A.-G./Rudolph Krüger zu Berlin-Siemensstadt/ Berlin S.O. erlernt hat, heute vor dem unterzeichneten Prüfungsausschusse die Gesellenprüfung mit dem Prädikat gut bestanden. / Zum Ausweise hierüber wird ihm gegenwärtiges Prüfungszeugnis ausgestellt." Datiert "Berlin, den 24ten April 1914". Unterzeichnet "Der Prüfungsausschuss der Handwerkskammer zu Berlin. / Für das Mechaniker- & Optiker-Handwerk zu Berlin / [gez.]M.[?] Ringe [und] H. Bieling / [beide] Beisitzer / [gez.] Sickert / Vorsitzender / [gez] Acherkerken [und] B Stryck / [beide] Beisitzer" Rechts unten gegengezeichnet "Lindnau". Mittig gedrucktes Siegel der "HANDWERKSKAMMER ZU BERLIN" (Umschrift; Siegelbild: der Preußische Adler). Links und rechts sowie unten gerahmt von zwei langen Blütenzweig-Darstellungen. Am unteren Rand links in Kleindruck Herstellerangabe: "Königl. Hoflith. von C. Hacker, Berlin W." Das Zeugnis ist auf Ausweisformat gefaltet und rückseitig eingeklebt auf die hintere Innenseite eines grauen Leinen-Einbands, der vorn die schwarze Aufschrift trägt "Handwerkskammer zu BERLIN", darüber der Preußische Adler mit Krone. Beim Aufschlagen wird zunächst eine "Titelseite" (auf einem Teil der gefalteten Rückseite des Lehrbriefs) mit der in Rot gedruckten Aufschrift "LEHR-BRIEF für" und dem in Tinte hinzugesetzten Namen "Kurt Bohm.", darüber und darunter Schmuckfelder, sichtbar.

Kurt Bohm heiratete am 15. Mai 1926 in Berlin als in (Berlin-)Charlottenburg, Neue Ansbacher Straße 5, wohnhafter Kaufmann die am 3. Februar 1901 in Königswalde (Kr. Oststernberg) geborene Kontoristin Helene Hinz. Er starb am 16. Januar 1956 in Düsseldorf. Seine Eltern waren der Vizefeldwebel der Gewehrfabrik in Spandau (und spätere Oberschirrmeister a.D. in Magdeburg) Otto Bohm und Emilie geb. Bode (Quellen: Landesarchiv Berlin, Standesamt Spandau, Reg.-Nr. A 941/1896; Standesamt Berlin XIIb, Reg.-Nr. B 435/1926 mit Randvermerk zu Standesamt Düsseldorf-Mitte, Reg.-Nr. C 145/1956).

Provenienz: Erworben 2012 (Antiquariat Unterwegs Marie-Luise Surek-Becker, Berlin).

Grunddaten

Material/Technik:	Druck auf Papier, mit Tinte ausgefüllt, gefaltet und in Leineneinband eingeklebt
Maße:	17,6 x 10,9 cm (geschlossen); 33,7 x 21,1 cm (auseinander gefaltet)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914
	wer	C. Hacker - Königlicher Hoflithograph, Berlin-W.
	wo	Berlin
Hergestellt	wann	1914
	wer	Karl Hacker (1848-1924)
	wo	Berlin
Ausgefertigt	wann	24.04.1914
	wer	Handwerkskammer Berlin
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Berliner Dom
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Altes Museum (Berlin)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

	wer	
	wo	Museumsinsel (Berlin)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Lustgarten (Berlin)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Friedrichsbrücke (Berlin)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Burgstraße (Berlin-Mitte)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Spree
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Kolonnadenhof
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Mitte
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Alt-Kölln
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Spandau (Ortsteil)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin-Siemensstadt

[Zeitbezug] wann 1910-1914

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Siemens & Halske AG

wo

Schlagworte

- Dokument
- Gesellenbrief
- Gesellenprüfung
- Gesellenprüfungsausschuss
- Handwerk
- Krone Wilhelms II.
- Lehrbrief
- Mechaniker
- Preußischer Adler
- Stadtansicht